

Verordnung des Landratsamtes Dachau
über Naturdenkmäler im Landkreis Dachau

Vom 08.07.1997

Aufgrund von Art. 9 Abs. 1 bis 3 und Art. 45 Abs. 1 Nr. 4 in Verbindung mit Art. 37 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes - BayNatSchG - (BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. April 1994 (GVBl S. 299), erläßt das Landratsamt Dachau folgende, mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 26.06.1997, Nr. 820-8631-14-3/87, genehmigte

V e r o r d n u n g

§ 1

Schutzgegenstand

- (1) Die in der Anlage aufgeführten Einzelschöpfungen der Natur werden als Naturdenkmäler unter Schutz gestellt.
- (2) Zur Sicherung der als Naturdenkmäler unter Schutz gestellten Bäume wird auch die Umgebung im Bereich der Kronentraufe unter Schutz gestellt.

§ 2

Schutzzweck

Die in der Anlage aufgeführten Einzelschöpfungen sind als Naturdenkmäler zu schützen, da deren Erhaltung wegen ihrer hervorragenden Schönheit oder ihrer ökologischen bzw. heimatkundlichen Bedeutung im öffentlichen Interesse liegt.

§ 3

Verbote

¹ Es ist verboten, ein Naturdenkmal nebst der geschützten Umgebung ohne Genehmigung des Landratsamtes Dachau - Untere Naturschutzbehörde - i. S. von Art. 9 Abs. 4 BayNatSchG zu verändern, zu zerstören oder zu entfernen oder Handlungen vorzunehmen, welche zu einer nachhaltigen Störung oder zu einer Beschädigung oder Zerstörung des Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung führen können.

² Es ist insbesondere verboten,

1. Naturdenkmäler zu beschädigen oder zu entfernen,
2. das Wurzelwerk der Bäume zu verletzen,
3. das Wachstum der Bäume auf andere Weise zu stören,
4. das Errichten oder Anbringen von Schildern am Naturdenkmal oder innerhalb der geschützten Umgebung,
5. das Errichten von Anlagen oder Lagern oder Anbringen von Gegenständen am Naturdenkmal oder innerhalb der geschützten Umgebung,
6. das Vornehmen von Bodenverdichtungen, Aufschüttungen, Abgrabungen, Bohrungen innerhalb der geschützten Umgebung,
7. die Nutzung der geschützten Umgebung als Acker,
8. das Verwenden von Dünger oder Bioziden (Herbizide, Pestizide, Fungizide) innerhalb der geschützten Umgebung.

§ 4

Ausnahmen

Von den Verboten (§ 3) ausgenommen sind:

1. Maßnahmen, die der Erhaltung und ordnungsgemäßen Pflege des Naturdenkmals dienen; die Maßnahmen sind dem Landratsamt Dachau - Untere Naturschutzbehörde - rechtzeitig vor Beginn anzuzeigen.
2. Das Anbringen oder Aufstellen von Schildern, die auf den Schutz oder die Bedeutung des Naturdenkmals hinweisen, oder von sonstigen Hinweisen, wenn die Maßnahme auf Veranlassung oder mit Genehmigung des Landratsamtes Dachau - Untere Naturschutzbehörde - erfolgt.
3. Verkehrssicherungsmaßnahmen des Straßenbaulastträgers, die einer akuten Gefahrenbeseitigung dienen; die Maßnahmen sind dem Landratsamt Dachau - Untere Naturschutzbehörde - sobald als möglich anzuzeigen.

§ 5

Befreiungen

- (1) Von den Verboten des Bayer. Naturschutzgesetzes und dieser Verordnung kann nach den Vorschriften des Art. 49 BayNatSchG im Einzelfall Befreiung erteilt werden.

- (2) ¹Die Befreiung kann unter Auflagen, unter Bedingungen oder befristet erteilt werden. ²Wird eine Befreiung mit Nebenbestimmungen erteilt, kann eine Sicherheitsleistung verlangt werden.

§ 6

Anzeigepflicht

- ¹ Die Grundeigentümer oder sonstigen Berechtigten haben gemäß Art. 50 Abs. 1 BayNatSchG erhebliche Schäden und Mängel am Naturdenkmal dem Landratsamt Dachau - Untere Naturschutzbehörde - unverzüglich anzuzeigen. ²Die Anzeige kann auch bei der Gemeinde, in deren Bereich sich das Naturdenkmal befindet, abgegeben werden. ³Diese ist verpflichtet, die Anzeige unverzüglich an das Landratsamt Dachau - Untere Naturschutzbehörde - weiterzuleiten.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Nach Art. 52 Abs. 1 Nr. 3 BayNatSchG kann mit Geldbuße bis zu einhunderttausend Deutsche Mark belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen Art. 9 Abs. 4 BayNatSchG und § 3 dieser Verordnung das Naturdenkmal ohne Genehmigung entfernt, zerstört oder verändert bzw. vorsätzlich oder fahrlässig ohne Genehmigung Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder nachhaltigen Störung des Naturdenkmals oder seiner geschützten Umgebung führen.
- (2) Nach Art. 52 Abs. 1 Nr. 6 BayNatSchG kann mit Geldbuße bis zu einhunderttausend Deutsche Mark belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine vollziehbare Auflage nach § 5 Abs. 2 dieser Verordnung nicht rechtzeitig oder nicht vollständig erfüllt.
- (3) Nach Art. 52 Abs. 4 Nr. 4 BayNatSchG kann mit Geldbuße belegt werden, wer eine gegen § 6 dieser Verordnung i.V.m. Art. 50 Abs. 1 BayNatSchG dort vorgeschriebene Anzeige nicht erstattet.

§ 8

Inkrafttreten

- ¹ Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Dachau in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Verordnung des Landratsamtes Dachau über Naturdenkmäler des Landkreises Dachau, Nr. 40/324-2/3, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Dachau Nr. 8 vom 31.05.1977, außer Kraft.

Anlage

zur Verordnung des Landratsamtes Dachau
über Naturdenkmäler im Landkreis Dachau
(die Naturdenkmäler sind nach Gemeinden geordnet)

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
Gemeinde Markt Altomünster (Gemeindekennzahl: 174.111)				
01	Baumreihe mit Eschen und Linden	Altomünster 1214, 1216, 1219/34, 1221, 1229	nördlich des Weges zum "Kalvarienberg"	A = 100
02	1 Rotbuche	Randelsried 594	an der Nordseite des Grundstückes an einem Weg, ca. 250 m östlich von Schmarnzell	A = 400
03	1 Eiche	Wollomoos 160/2	in Wollomoos westlich des Schulhauses im Schulgarten	A = 270
Gemeinde Bergkirchen (Gemeindekennzahl: 174.113)				
01	1 Eiche	Bergkirchen 294	ca. 1000 m östlich von Facha "in der Höll" an der Westseite des gemeindlichen Weges auf Höhe der Fl.Nr. 297	A = 140
02	1 Eiche	Bergkirchen 423	an der östlichen Grundstücksgrenze, östlich von Bergkirchen ca. 40 m nördlich der Maisach	A = 220
03	Baumgruppe mit 10 Eichen und 3 Eschen	Feldgeding 189, 190	an der St 2339 bei der Abzweigung Feldgeding	A = 100-140
04	1 Eiche	Feldgeding 190/1	an der St. 2339, gegenüber der Abzweigung Feldgeding, ca. 10 m von der Nordwestecke des angrenzenden Auwaldes entfernt	A = 120
05	1 Eiche	Eisolzried 21	in der Nordwestecke des Grundstückes an der westlichen Ortseinfahrt von Eisolzried südlich der Kreisstraße DAH 5	A = 600
06	2 Eichen	Eisolzried 803	150 m westlich vom Ortsrand von Eisolzried an der Kreisstraße DAH 5	A = 170

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
07	1 Eiche	Günding 668/33	an der Westseite der St.-Vitus-Straße in Günding	A = 300
08	1 Eiche	Günding 448	an der Südseite des Grundstücks, ca. 500 m westlich des Sportgeländes Günding an einem Feldweg	A = 140
09	1 Silberpappel	Lauterbach 55	im Friedhof nordöstlich der Kirche	A = 120
10	Eichenreihe	Lauterbach 52, 293	am Kreuzweg von der Hauptstraße zur Kirche	A = 220
11	Eschenallee	Lauterbach 52, 58	am Schloßberg, beidseitig der Auffahrt	A = 120
12	2 Eichen	Lauterbach 66	südlicher Ortsrand von Lauterbach an der Westseite der Palsweiser Straße, ca. 50 m südlich der Abzweigung "Am Ziegelfeld"	A = 170
13	2 Eichen	Lauterbach 79/2	an der westlichen Seite der Palsweiser Straße, ca. 150 m südlich der Hauptstraße	A = 170
14	1 Eiche	Lauterbach 87	an der Palsweiser Straße in der Südecke des Hausgartens	A = 120
15	3 Eichen	Lauterbach 287	1 Zweiergruppe und ca. 50 m entfernt ein einzelstehender Baum südwestl.v.Lauterbach auf freiem Feld	A = 140
16	9 Eichen	Lauterbach 283	westlich von Lauterbach zwischen Hofstelle und BAB Stuttgart-München	A = 140
17	3 Eichen	Oberbachern 426	ca. 250 m westlich von Oberbachern neben einem Weg in einer Hecke	A = 140
18	2 Eichen	Oberbachern 72	nebeneinanderstehend, an der südseitigen Böschung der Straße zwischen Unterbachern und Oberbachern gegenüber Anwesen auf Fl.Nr. 762/2	A = 170
19	2 Eichen	Kreuzholzhausen 243	ca. 700 m nördlich von Kreuzholzhausen an dem an der Kläranlage vorbeiführenden Feldweg	A = 120
Stadt Dachau (Gemeindekennzahl: 174.115)				
01	geschnittener Lindenlaubengang	Dachau 1	im Hofgarten des Schlosses	A = 270
02	Baumgruppe mit 5 Linden und 6 Rotbuchen	Dachau 10/2	beim Wasserturm auf dem Schloßberg	A = 140

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
03	Baumgruppe mit 11 Linden, 3 Rotbuchen, 1 Eiche, 1 Birke, 1 Esche	Dachau 20	im Wirtsgarten Zieglerkeller an der Nordflanke des Schloß- berges	A = 80-140
04	1 Linde	Dachau 84	im Hof der Gaststätte Unterbräu an der Augsburgener Straße	A = 120
05	1 Linde	Dachau 350	Stadtplatz an der Konrad-Adenauer- Straße, Einmündung Pfarrstraße	A = 100
06	1 Rotbuche	Dachau 422	im Garten des Anwesens Konrad- Adenauer Straße 27	A = 170
07	1 Blutbuche	Dachau 720	im alten Stadtfriedhof, ca. 20 m nach dem Eingang Jocherstraße auf der linken Seite	A = 140
08	2 Kastanien 3 Linden	Dachau 370	auf dem ehemaligen Steinmühlan- wesen nordwestlich des neuen Steges über den Mühlbach	A = 100
09	3 Rotbuchen	Dachau 834/4	Schulwiese der Ludwig-Thoma- Schule an der Dr.-Engert-Straße	A = 170
10	2 Rotbuchen	Dachau 834/6	Anwesen Dr.-Engert-Str. 6	A = 170
11	1 Eibe	Dachau 846/5	Im Garten ca. 40 m südwestlich des Anwesens Martin-Huber-Str. 6	A = 140
12	1 Rotbuche	Dachau 834	unmittelbar nordwestlich des öffentlichen Parkplatzes Ecke Martin-Huber-Straße/Dr.-Engert- Straße	A = 170
13	2 Sumpf- zyypressen	Dachau 344	unmittelbar am Mühlbach in der Südecke des Gartens	A = 140
14	Baumgruppe mit 4 Kastanien	Dachau 223	Wirtsgarten beim Stadtkeller	A = 70
15	1 Pappel	Dachau 246	Böschung an der Amperbrücke beim Rotkreuzplatz	A = 80
16	2 Rotbuchen	Dachau 246	Südwestecke beim Rotkreuzheim	A = 170
17	Baumgruppe mit 5 Kastanien, 1 Esche, 1 Ahorn	Dachau 259	im Wirtsgarten der Gaststätte "Drei Rosen"	A = 80-90
18	1 Linde	Dachau 1275/5	im Bereich der Einmündung Flur- straße und Fladstraße in die Gröbenrieder Straße	A = 140
19	2 Silber- pappeln	Dachau 1434	an der Westseite der Eduard-Zieg- ler-Straße südöstlich des Eissta- dions außerhalb der Umzäunung	A = 100

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
20	1 Silberpappel	Dachau 1435/16	innerhalb des ASV Sportgeländes an der Südostecke des Eisstadions	A = 100
21	Baumgruppe mit 4 Kastanien, 1 Esche, 1 Ahorn	Dachau 946/4	Grünanlage zwischen Post und S-Bahn-Parkplatz an der Bahnhofstraße	A = 100-120
22	1 Blutbuche	Dachau 1980	Garten an der Jahnstr. 1	A = 130
23	1 Ahorn	Dachau 1965/3	im Schulhof Ignaz-Taschner-Gymnasium ca. 5 m südwestlich des Baudenkmals "Große Mooschwaige"	A = 140
24	1 Eiche	Etzenhausen 520/3	Gelände der Bayer. Bereitschaftspol., ca. 100 m nördl. des Eingangsbereichs unmittelb. neben der Straße	A = 200
25	2 Eichen	Etzenhausen 519/5	Gelände der Bayer. Bereitsch.-Pol. in der Südwestecke des Grundstücks unmittelb. neben u. ca. 20 m östl. eines Pavillions	A = 170
26	1 Linde	Dachau 680	Etzenhausener Straße ca. 20 m südlich der Abzweigung Prälat-Pfanzelt-Straße	A = 80
27	1 Eiche	Etzenhausen 381	Nordostecke des Grundstücks an der nördlichen Auffahrt zum Leitenberg, ca. 15 m vom Bahndamm	A = 200
28	1 Esche	Dachau 625/3	im Westteil des Friedhofs, ca. 80 m nördlich des Fußweges nach Webling und ca. 100 m nordwestlich des Eingangs am Parkplatz Hochstraße	A = 100
29	1 Eiche	Pellheim 100/4	ca. 60 m östlich des Friedhofs Pellheim, auf freiem Feld	A = 170
30	1 Eiche	Pellheim 770	ca. 200 m südöstlich von Viehhausen auf freiem Feld	A = 200
31	1 Eiche	Pellheim 772	ca. 200 m westlich von Viehhausen auf freiem Feld	A = 270
32	Lindenallee	Dachau 281/1, 281, 1247/24, 1247/22, 282/2, 282/3	beidseitig der Lindenstraße	A = 80
33	1 Eiche	Günding 1095/2	Mitterndorf, ca. 50 m nordöstlich der Amperbrücke	A = 120
34	1 Eiche	Günding 1037, 1157/2	an der Nordseite des Anwesens angrenzend an den Gehweg Brucker Straße	A = 200

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
Gemeinde Erdweg (Gemeindekennzahl: 174.118)				
01	1 Eiche	Welshofen 471	westlich der Glonnbrücke an der südlichen Ortseinfahrt von Unterweikertshofen	A = 270
02	2 Linden	Welshofen 79/1	auf der Südseite des Pfarrgartens	A = 140
03	1 Lärche	Welshofen 1098	ca. 80 m westlich der Steindlbachbrücke an der St 2051	A = 100
04	1 Linde	Welshofen 1095	ca. 150 m südwestlich der Steindlbachbrücke	A = 320
05	1 Linde	Kleinberghofen 11	im alten Schulgarten in der Südwestecke des Grundstücks	A = 170
06	1 Eiche	Großberghofen 1137 und 1141	an der Grundstücksgrenze zwischen den beiden Gartengrundstücken östlich einer Garage an einer Böschung	A = 140
07	Baumgruppe mit 10 Eichen	Eisenhofen 1156	Böschung an der Staatsstraße 2054 ca. 100 m nach der Abzweigung von der Staatsstraße 2047	A = 100-120
Gemeinde Haimhausen (Gemeindekennzahl: 174.121)				
01	3 Eichen	Haimhausen 130/2	an der Staatsstraße 2339 im Garten der Schloßverwaltung	A = 220
02	Lindenallee	Haimhausen 173, 174/2, 175	beiderseits der Staatsstraße 2340 von der Schloßklause ab auf einer Länge von 550 m	A = 20-270
03	2 Eichen	Haimhausen 32/2 u. 32/7	an der Böschung zur Amperpettenbacher Straße in Haimhausen	A = 140-170
04	3 Eichen	Amperpettenbach 1/1, 6	in Amperpettenbach, 70 - 100 m nördlich der Straße am Laffgraben an der Nordseite des Anwesens	A = 120-140
05	2 Birken	Amperpettenbach 61	unmittelbar westlich der Kreisstraße DAH 3 am Ortsausgang in Amperpettenbach Richtung Oberndorf, zu beiden Seiten eines Feldkreuzes	A = 80
06	2 Eichen	Amperpettenbach 1046	an der Ostseite des Grundstückes ca. 50 m und ca. 100 m nördlich der Kirche von Westerndorf	A = 120-150
07	1 Eiche	Amperpettenbach 1368	50 m nördlich des Anwesens Hartl an der Westerndorfer Straße	A = 140

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
08	2 Eichen	Amperpettenbach 1038/1	westlich des Hofgebäudes am westlichen Ortsrand von Westerndorf	A = 140
09	9 Eichen	Amperpettenbach 1202	ca. 500 m südlich von Hörgenbach an einem Feldweg, nach Abzweigung von der Gemeindeverbindungsstraße Westerndorf-Biberbach	A = 120-140
Gemeinde Hebertshausen (Gemeindekennzahl: 174.122)				
01	1 Eiche	Prittzbach 157	an der Kreuzung der Gemeindeverbindungsstraße Goppertshofen - Walpertshofen mit der Dorfstraße, ca. 250 m nördlich von Prittzbach	A = 100
02	1 Eiche	Prittzbach 645	an der westlichen Grundstücksgrenze ca. 25 m südlich der Straße am westlichen Ortsrand von Goppertshofen	A = 120
03	1 Kastanie	Prittzbach 640	an der Nordseite der Kirche in Goppertshofen	A = 80
04	1 Linde	Prittzbach 16	in Prittzbach an der westlichen Friedhofsmauer vor dem Eingang	A = 90
05	2 Eichen	Unterweilbach 40	im Schloßpark südöstlich des Schlosses	A = 170
06	Baumreihe mit 6 Eichen	Unterweilbach 227	ca. 200 m südöstlich vom Sommerhaus an einem Feldweg	A = 170
07	1 Eiche	Unterweilbach 212	ca. 80 m südöstlich vom Sommerhaus am Gedenkstein der Spretis	A = 170
08	1 Eiche	Unterweilbach 211	an der Südostecke des Grundstücks im Bereich der Einfahrt zum Sommerhaus	A = 170
09	2 Eiben	Unterweilbach 212	am südlichen Waldrand, ca. 150 m nördlich des Sommerhauses	A = 140
10	3 Linden	Ampermoching 350	ca. 200 m südlich von Mariabrunn auf der Hügelkuppe an dem Weg mit der Fl.Nr. 345/11	A = 220
11	1 Linde	Ampermoching 49	im rückwärtigen Teil des Anwesens Indersdorfer Str. 11 in Ampermoching	A = 140
12	1 Eiche	Ampermoching 85/4	bei der Mariensäule in Ampermoching an der Kreuzung Purtlhofer Straße/Schulstraße	A = 110

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
----------	--------------------------	-------------------	------------------	---

Gemeinde Karlsfeld (Gemeindekennzahl: 174.126)

01	Eschenallee	Karlsfeld 375, 954, 954/29	Alte Münchner Straße in der Rothschwaige, von der Gemeindegrenze in südlicher Richtung bis zum Ende des Radweges bei der B 304	A = bis 100
----	-------------	----------------------------------	--	-------------

Gemeinde Markt Indersdorf (Gemeindekennzahl: 174.131)

01	1 Eiche	Markt Indersdorf 316	an der südlichen Böschung der Gemeindeverbindungsstraße Indersdorf-Westerholzhausen, ca. 500 m vom Ortsrand von Markt Indersdorf entfernt, vor der Abzweigung des Weges mit der Fl.Nr. 357	A = 220
----	---------	-------------------------	--	---------

02	4 Linden	Markt Indersdorf 667/6 und 697	am Wasserturm von Kloster Indersdorf	A = 170
----	----------	--------------------------------------	--------------------------------------	---------

03	1 Eiche	Frauenhofen 266/5	an der Abzweigung des Weges südlich von der Kreisstraße DAH 3 bei Straßlach	A = 140
----	---------	----------------------	---	---------

04	1 Eiche	Glonn 99/10	am westlichen Ortseingang, am Gehweg der Staatsstraße 2054 nach Abzweigung der Emmeranstraße	A = 200
----	---------	----------------	--	---------

05	1 Eiche	Langenpettenbach 10	im rückwärtigen Garten des Anwesens ca. 50 m südlich der Altomünsterstraße in Langenpettenbach	A = 200
----	---------	------------------------	--	---------

06	1 Kastanie	Langenpettenbach 10	an der Nordseite der alten Gaststätte, westlich der Hofzufahrt zur Altomünsterstraße in Langenpettenbach	A = 80
----	------------	------------------------	--	--------

07	2 Eichen	Langenpettenbach 779, 782, 790	nördlich von Langenpettenbach, ca. 100 m südlich des Waldrandes auf einer Anhöhe an dem Feldrain entlang der Flurgrenzen	A = 130
----	----------	--------------------------------------	--	---------

08	2 Linden	Langenpettenbach 839	am Eingang zur Mennonitenkirche in Eichstock	A = 160
----	----------	-------------------------	--	---------

09	1 Linde	Langenpettenbach 61	zweistämmiger Baum, nördlich des Leichenhauses von Langenpettenbach im Bereich der nördlichen Grundstücksgrenze	A = 200
----	---------	------------------------	---	---------

10	1 Eiche	Langenpettenbach 882	auf Höhe des Anwesens Sedlmair an der Staatsstraße 2050	A = 120
----	---------	-------------------------	---	---------

11	1 Eiche u. 1 Linde	Langenpettenbach 919	ca. 100 m östlich des Anwesens Eggendinger	A = 150
----	-----------------------	-------------------------	--	---------

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
12	1 Eiche	Langenpettenbach 1135	ca. 300 m nördlich von Senkenschlag am Weg an der Südostgrenze des Grundstücks	A = 100
13	1 Birnbaum	Pipinsried 1512	westlich Schönberg am Rand eines Pappelwäldchens	A = 350
14	1 Linde	Ainhofen 215	an der Westseite des Friedhofs	A = 140
15	5 Linden	Hirtlbach 62	in Hirtlbach an der Nordwestseite des Grundstücks (Pfarranger) oberhalb einer Zufahrt	A = 270
16	2 Eichen	Hirtlbach 29	an der Einmündung der Burgstraße in die Hofer Straße am östlichen Ortseingang von Hirtlbach	A = 140
17	1 Eiche	Ried 94	ca. 50 m südlich eines Feldweges südlich vom Gewerbegebiet in Karpf-hofen	A = 120
18	1 Silberweide	Ried 5	ca. 70 m südlich der östlichen Abzweigung von der Staatsstraße 2050 mit der Fl.Nr. 56/3, am Südrand von Ried	A = 100
19	2 Eichen- gruppen	Ried 603	1 Zweier- und 1 Dreiergruppe an der nördl. Grundstücksgrenze u. in der Grundstücksmitte ca. 150 m westl. der Kapelle in Ottmarshart	A = 140
20	2 Linden	Niederroth 57	an der Südseite im Pfarrgarten in Niederroth an der Böschung zur Lindenstraße	A = 200
21	1 Eiche	Niederroth 210, 211	Grenzbaum an der Straßenböschung nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Niederroth - Sigmertshausen ca. 250 m nach dem Bahnübergang	A = 100
22	1 Eiche	Niederroth 211	an der östlichen Grundstücksgrenze ca. 150 m nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Niederroth - Sigmerts- hausen	A = 120

Gemeinde Odelzhausen (Gemeindekennzahl: 174.135)

01	1 Eiche	Höfa 200	an der Südwestecke des Grundstücks an einem Weg, ca. 100 m westlich der Gemeindeverbindungsstraße Höfa - Hadersried	A = 120
02	1 Eiche	Odelz- hausen 9	im Bereich des Spielplatzes	A = 120

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
03	Allee mit Eschen, Ahorne, Eichen, Ulmen (als Totholz)	Odelzhausen 132	alte Schloßallee an der östlichen Auffahrt zum Schloß	A = bis 130
04	1 Eiche	Odelzhausen 486	an der Todtenrieder Straße am Westrand des Wäldchens	A = 200
Gemeinde Petershausen (Gemeindekennzahl: 174.136)				
01	1 Linde	Petershausen 715/3, 716	Grenzbaum südlich des Bankgebäudes, ca. 10 m von der Bahnhofstraße entfernt	A = 300
02	1 Esche	Petershausen 1525	Ca. 50 m südöstlich der Kreuzung Münchner Straße und Freisinger Straße	A = 150
03	1 Linde	Obermarbach 15	ca. 40 m südlich der Kirche in Obermarbach auf einer Grünfläche zwischen der Zufahrt "Am Kirchberg" und der Hauptstraße	A = 80
04	1 Eiche	Obermarbach 1	auf der Böschung neben der Hauptstraße an der Westseite des Grundstückes unmittelbar an der Nordwestecke eines Stallgebäudes	A = 250
05	2 Eichen	Obermarbach 175/1	unmittelbar südöstlich der Kläranlage in Obermarbach an der Straße	A = 120-150
06	2 Linden	Obermarbach 15	am Eingang des aus Obermarbach hinausführenden Hohlweges, ca. 30 m nördlich der Kirche	A = 350 und 600
Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn (Gemeindekennzahl: 174.137)				
01	6 Linden	Pfaffenhofen a.d. Glonn 463	am Westrand des Pfarrgartens in Pfaffenhofen a.d. Glonn	A = 220
02	1 Linde	Unterumbach 1/11	nördlich der Kirche in Unterumbach an der Ortsdurchfahrt	A = 270
Gemeinde Röhrmoos (Gemeindekennzahl: 174.141)				
01	2 Eichen	Röhrmoos 1410	in Riedenzhofen an der Nordseite der Eichenstraße ca. 30 m vor der Einmündung in die Bahnhofstraße	A 170
02	1 Eiche	Röhrmoos 1412/2 1411	zweistämmiger Baum in Riedenzhausen an der Grenze der Westseite der beiden Grundstücke, ca. 80 m östlich der Bahnstrecke Röhrmoos-Petershausen	A = 300
03	1 Linde	Röhrmoos 1415	an der Garagenzufahrt zum Anwesen Bahnhofstraße 44 in Riedenzhofen	A = 100

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
04	2 Eichen 1 Erle	Röhrmoos 256, 257, 258	an der westlichen Grenze der Grundstücke, ca. 150 bis 300 m nördlich der Kreisstraße DAH 3	A = 140
05	2 Eichen	Röhrmoos 270/1	an der Ostseite des Grundstücks (neuer Friedhof) an der östlichen Ortseinfahrt der Kreisstraße DAH 3 in Röhrmoos	A = 170
06	1 Esche	Röhrmoos 30	in der Nordwestecke des Grundstückes bei der Abzweigung Taradeauer Straße/Ortsstraße	A = 80
07	1 Eiche	Röhrmoos 701	in der Nordostecke des Grundstückes bei der Abzweigung des Weges von der Gemeindeverbindungsstraße am östlichen Ortsrand von Purthof	A = 170
08	1 Eiche	Röhrmoos 794	südlich des Sietenbaches, ca. 150 m südlich der Gemeindeverbindungsstraße Purthof - Ampermoching	A = 170
09	1 Eiche 1 Bergahorn	Schönbrunn 250	östlich der Kreisstraße DAH 3, ca. 200 m südlich der Abzweigung Zieglberg	A = 100
10	1 Silberweide	Biberbach 337	zweistämmiger Baum an der westlichen Böschung der Kreisstraße DAH 4, ca. 100 m vor der südlichen Ortseinfahrt Biberbach	A = 100
11	1 Eiche	Biberbach 337	zweistämmiger Baum an der westlichen Böschung der Kreisstraße DAH 3 ca. 150 m vor der südlichen Ortseinfahrt Biberbach	A = 140
12	1 Eiche	Sigmerts- hausen 75	auf der Westseite des Grundstückes unmittelbar neben der nördlichen Ortseinfahrt von Sigmertshausen	A = 110
13	1 Kastanie	Sigmerts- hausen 22	unmittelbar neben der Hauptstraße vor dem Anwesen Nr. 13	A = 90
14	1 Eiche	Sigmerts- hausen 224	an der westlichen Grundstücksseite, ca. 200 m nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Niederroth - Sigmertshausen	A = 100
15	1 Linde	Sigmerts- hausen 383	in der Nordostecke des Grundstückes, an der Kirchenstraße	A = 90
16	1 Linde	Schönbrunn 796	an der östlichen Grundstücksgrenze an der Kreisstraße DAH 4, ca. 100 m südlich des Laffgrabens	A = 120
17	1 Silberpappel	Röhrmoos 148	unmittelbar südlich des Bahnhofgebäudes	A = 70

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
----------	--------------------------	-------------------	------------------	--

Gemeinde Schwabhausen (Gemeindegennzahl: 174.143)

01	8 Eichen	Schwabhausen 849	südliches Ufer des Sparkassenweiher	A = 170
02	1 Linde	Schwabhausen 46	im Pfarrgarten ca. 20 m westlich der Gemeindeverbindungsstraße Schwabhausen-Arnach	A = 200
03	1 Eiche	Arnach 1133	bei Edenholzhausen unmittelbar östlich der Gemeindeverbindungsstraße Schwabhausen-Arnach	A = 140
04	2 Linden	Arnach 101	an der Friedhofsmauer nördlich der Kirche in Arnach	A = 150
05	1 Eiche	Oberroth 108	in der Südwestecke des Grundstücks an einem Weg südöstlich von Oberroth	A = 110
06	1 Eiche	Kreuzholzhausen 475	ca. 600 m östlich von Machenstein in der Kurve der Gemeindeverbindungsstraße nach Puchschlagen bei der Abzweigung des Feldweges Fl.Nr. 490	A = 270
07	1 Eiche	Kreuzholzhausen 413	nordöstlich der Hofstelle Meir in Machenstein	A = 170
08	2 Eichen	Puchschlagen 79	ca. 100 m südlich der Kirche	A = 120

Gemeinde Sulzemoos (Gemeindegennzahl: 174.146)

01	2 Eschen	Wiedenzhausen 1309	in der Nordostecke des Grundstücks, ca. 250 m westlich von Orthofen an einem Feldweg	A = 60
----	----------	-----------------------	--	--------

Gemeinde Vierkirchen (Gemeindegennzahl: 174.150)

01	2 Linden	Vierkirchen 84	Anwesen Zeiner an der Sandbergstraße	A = 130
02	7 Eichen	Vierkirchen 1019, 1592	nördlicher Ortsrand von Rettenbach zu beiden Seiten eines Feldweges	A = 90-130
03	3 Eichen	Vierkirchen 1836, 1884	an der Gemeindeverbindungsstraße Jedenhofen-Ebersbach am nördlichen Ortsrand von Jedenhofen	A = 170
04	1 Eiche	Biberbach 1057	ca. 350 m südöstlich von Unterwiedenhof an der Straße nach Biberbach vor einem Feldkreuz	A = 120

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art	Gemarkung, Fl.Nr.	Lagebeschreibung	Beschreibung des Naturdenkmals (A=Alter geschätzt in Jahren; F=Fläche geschätzt in m ²)
05	1 Eiche	Biberbach 1046	100 m südlich von Unterwiedenhof im Feld	A = 120
06	1 Eiche	Biberbach 1041	in Mitterwiedenhof im westlichen Bereich der Hofstelle ca. 40 m von der Straße entfernt	A = 270
Gemeinde Weichs (Gemeindekennzahl: 174.151)				
01	1 Eiche	Ainhofen 970	im Hof des Anwesens Nr. 6 in Fränking	A = 140
02	1 Linde	Ainhofen 773	am östlichen Ortsrand von Edenholzhausen, ca. 10 m südlich der Gemeindeverbindungsstraße unmittelbar östlich vom Hof	A = 300
03	1 Linde	Ainhofen 820, 840	ca. 100 m östlich von Edenholzhausen an der nördlichen Böschung der Gemeindeverbindungsstraße bei einer Abzweigung	A = 80

Dachau, den 08.07.1997

LANDRATSAMT DACHAU

Hansjörg Christmann
Landrat
